

TP 25 – Innovation: Das Wissen über Innovationen auf Alpen verbreiten

Stefanie Beyer¹, Thomas Stehle¹, Andrea Wagner¹, Matthias Schick¹

¹ Forschungsanstalt Agroscope Reckenholz-Tänikon ART, Tänikon 1, CH-8356 Ettenhausen



Problem und Ziele

Bewirtschaftung der schweizerischen Alpen
geprägt von vielen und sehr individuellen, standortspezifischen Herausforderungen (Struktur, Arbeitszeit, Arbeitsbelastung, Hygiene u.a.)

Innovative Alpbetriebe
organisatorische, verfahrenstechnische und bauliche Lösungen ohne grössere Verbreitung aufgrund des geringen Bekanntheitsgrades

Handlungsbedarf
Erfassung innovativer Lösungen und deren Bekanntmachung

→ **Projektziele**
von innovativen in- und ausländischen Alpbetrieben lernen;
gute Ideen sowie alternative Lösungen sammeln;
das Wissen und die Erfahrungen anderen Betrieben durch Factsheets zugänglich machen

Aktueller Projektstand

Seit Anfang August 2011, dem Beginn des Projektes, wird nach innovativen Alpen gesucht. Besuche finden seit Mitte August statt. Im Rahmen von Besichtigungen und Interviews werden die Alpleitung sowie das Alppersonal nach „guten Ideen“ befragt.

Zur Charakterisierung von Innovationen dienen:

1. individuelle Bewertung durch die Älpler;
2. Arbeitsanalysen in Form von Arbeitsbeobachtungen;
3. Einflussgrössenmessungen (Zeitersparnis);
4. gezielte Raumklimamessungen (Luftfeuchte, Temperatur, Schallpegel, Thermografie, Globalstrahlung) und energetische Messungen (Energieanalyse);
5. Schwachstellenanalyse anhand von Checklisten

Resultate

Erste Innovationen wurden gefunden und beispielhaft beschrieben.

Weiteres Vorgehen

1. Es werden weiterhin Gespräche durchgeführt, soweit möglich mit Alpbesichtigungen.
2. Die Alpen werden in einer internen Betriebsbeschreibung dokumentiert.
3. Die Innovationen werden in einem Innovationskatalog einzeln beschrieben und mit Skizzen und Bildern dargestellt.
4. Der Innovationskatalog wird veröffentlicht und den Alpen, Alpberatern und allen Interessierten zur Verfügung gestellt.



Kontakt und Informationen

Stefanie Beyer, Forschungsanstalt
Agroscope Reckenholz-Tänikon ART:
stefanie.beyer@art.admin.ch
Tel. 052 368 32 85
www.alpfutur.ch/innovation

